© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

1. April 1888. No. 1. II. Jahrgang.

Entomologische Zeitschrift.

Central-Organ des Internation. Entomologischen Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal — Insertionspreis pro dreigespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 25 Pf. — Mitglieder geniessen in entomol. Angelegenheiten Annoncenfreiheit.

Inhalt: Jahresbericht. — Vereinsangelegenheiten. — Die Schmarotzer der deutschen Käfer. — Ueber den Fang und die Präparation der Fliegen. — Kleine Mittheilungen. — Räthsel. — Briefkasten — Inserate.

Inserate für die „Entomolog. Zeitschrift" spätestens bis 12. und 28., für das „Offertenblatt" bis 8. und 22. eines jeden Monats früh erbeten. Die Redaction.

H. Redlich — Guben.

Jahresbericht.

Wiederum hat der „Internationale Entomologische Verein" ein Jahr zurückgelegt, und mit Recht darf er stolz sein auf die in verhältnissmässig kurzer Zeit errungenen Erfolge.

Mancherlei Wandlungen sind ihm beschieden gewesen, jede einzelne aber hat den Verein, ähnlich wie die Metamorphose das Insekt, seiner gesicherten Selbständigkeit einen Schritt näher gebracht. Und es ist interessant zu vergleichen, wie sehr diese Wandlungen das Gepräge der Entomologie, der von den Mitgliedern gepflegten Wissenschaft, tragen.

Wenn wir den von U. Lehmann in Neudamm im „März 1884 erfolgten Aufruf zur Bildung eines Vereins von Schmetterlings- und Käfersammlern" als das „Ei" betrachten, aus welchem sich in der Gestalt von „No. 1 des Correspondenzblattes vom 1. Mai 1884 mit 45 Mitgliedern" das zarte Räupchen entwickelte, so können wir die am „1. April erfolgte Umwandelung des Correspondenzblattes" in die Insektenwelt" als die „erste glücklich überstandene Häutung" ansehen, der unterm „15. April 1886 in Gestalt der Amtsniederlegung aus Gesundheitsrücksichten seitens des früheren Vorsitzenden" und „Einsetzung eines dreigliedrigen, aus freier Wahl aller Mitglieder hervorgegangenen Vorstandes" die „zweite" sehr bald nachfolgte.

Die am „15. Mai 1887 nach langem Sträuben vom Verleger gegebene Genehmigung, den Druck der Zeitschrift am Orte der Redaction stattfinden zu lassen," schliesst die „dritte Häutung" in sich.

In der „am 15. September 1887 erfolgten Umwandelung der Insektenwelt" in die „Entomologische Zeitschrift" erblicken wir die „vierte und Schlusshäutung" und nur wenige Tage nachher durchbricht der „Vereinsfalter" die beengende Puppenhülse, indem er sich aus den „Fesseln des Verlegers definitiv loslöst" und „frei und froh" am 1. Oktober 1887 seinen Flug in die Welt antritt.

Um den Vergleich recht vollständig zu machen, mag hier noch bemerkt werden, dass es an zahlreichen, zum Theil recht lockenden Versuchen nicht gefehlt hat, den vielversprechenden Falter einzufangen und speculativ zu verwerthen.

Auch über sonstige Vorkommnisse innerhalb des Vereins während des abgelaufenen Jahres ist nur erfreuliches zu berichten. Die Mitgliederzahl stieg von 481 auf 636 Personen; freiwillig schieden nur 6 Herren aus Durch den Tod verloren wir die Herren Brêton, Bading, Götsch, Kiefer, Reep. Die von dem Vorstande im Interesse der Mitglieder geschaffenen Abkommen mit Verlagsbuchhandlungen und Fabrikanten entomol. Requisiten haben allseitig günstige Aufnahme gefunden. Sogar die erst vor kurzem möglich gewordene Engagirung von Sammlern in fremden Erdtheilen hat bereits so erfreuliche Resultate ergeben, dass auch diese Einrichtung als ein practischer Erfolg bezeichnet werden darf.

Seinen Verpflichtungen ist der Verein im abgelaufenen Jahre pünktlich nachgekommen, trotz der gewiss sehr zu tadelnden Saumseligkeit einer Anzahl Mitglieder, welche, mehrfacher Erinnerungen ungeachtet, den Beitrag für das abgelaufene Vereinsjahr bis heut noch nicht eingesandt haben. Um derartigen, für die Kasse mit Verlusten verbundenen Unzuträglichkeiten in Zukunft vorzubeugen, kann von jetzt an die Zeitschrift nur an die Mitglieder versandt werden, welche ihren Beitrag im Laufe des April, wie dies das Statut vorschreibt, zur Einsendung bringen. Gesuchen um Stundung wird, so weit nur irgend angängig, gern Gehör gegeben werden.

So möge denn unser „Vereinsfalter," die — „Entomologische Zeitschrift" — zum Antritt seines zweiten resp. fünften Jahresfluges kräftig die Flügel regen und seine Freunde wieder aufsuchen diesseits und jenseits des Weltmeeres. Noch manches Fleckchen Erde giebt es, wo thätige Sammler wohnen und bei welchen er ein gern gesehener Gast sein würde.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Mögen alle Mitglieder dazu beitragen, ihm neue Flugbahnen zu eröffnen, seine Schwingen sind kräftig genug, um überallhin den Weg zu finden, auf dass er, wenn wir den 1. April 1889 schreiben, dem „tausendsten Mitgliede" die Nachricht von einer demselben zugefallenen „grossen Jubiläumsprämie" bringen kann. H. Redlich.

Vereinsangelegenheiten.

Die diesjährige Generalversammlung des „Intern. Entomologischen Vereins" wird in der zweiten Hälfte des Monats Mai in Breslau stattfinden.

Diejenigen Herren Mitglieder, welche anlässlich derselben Anträge zu stellen beabsichtigen, wollen, sofern letztere eine Aenderung der Statuten in sich schliessen, den Wortlaut dieser Anträge rechtzeitig, — spätestens bis zum 20. April d. J. — hierher behufs Veröffentlichung durch das Vereinsorgan mittheilen.

Ferner werden diejenigen Breslauer Herren, welche die infolge der Abhaltung der Generalversammlung nöthig werdenden örtlichen Besorgungen freundlichst übernehmen wollen, ersucht, sich baldgefälligst mit dem Unterzeichneten in Verbindung zu setzen und Vorschläge zu übermitteln.

Denjenigen Herren Mitgliedern, welche am Erscheinen auf der Versammlung behindert sind, wird das statutenmässig gewährleistete Recht der Vertretung durch Vollmacht gewahrt werden.

Vom 22. d. Mts. ab soll wiederum ein Offertenblatt (Angebots- und Nachfrageliste) herausgegeben werden, welches, gleich wie im vorigen Jahre, nur Inserate über Zuchtmaterial bringen und jedesmal acht Tage nach dem Erscheinen der „Entomol. Zeitschrift" zur Ausgabe gelangen wird.

Angebote und Nachfragen finden bis zum 8 und 22. eines jeden Mts. allgemein kostenfreie Aufnahme und ist nur von denjenigen Herren, welche die Zusendung der Liste wünschen, der Betrag für Porto- und Herstellungskosten für 13 Nummern vorher in Briefmarken einzusenden (innerhalb Deutschlands u. Oesterreich-Ungarns mit 85 Pf., für das Ausland mit 1 M.)

Die Zusendung erfolgt nur, wenn ausdrücklich verlangt.

Der heutigen Nummer sind für die vor dem 1. April eingetretenen Mitglieder die Inhaltsverzeichnisse beigelegt. Bei dieser Gelegenheit gebe ich den neu aufgenommenen Herren bekannt, dass von der „Entomologischen Zeitschrift" das III. und IV. Quartal 1887|88 noch in mehreren Exemplaren vorhanden ist und gegen Einsendung von 60 Pf. in Briefmarken pro Quartal franco zugesandt wird.

Bibliothek. Praun's Raupenwerk u. Isis wollen baldgefälligst eingesandt werden, da bereits anderweitig verlangt und Rücksendungstermin längst abgelaufen. H. Redlich.

Tauschgeschäft.

Das dritte Tauschgeschäft im Vereine, das durch den allgemein betrauerten frühen Tod unsers Schriftführers eine bedeutende Verzögerung erlitten hatte, ist nun seit etwa 3 Wochen beendet. Den dabei Betheiligten danke ich für die Geduld, die sie gehabt haben. Es war für den Uneingeweihten ein schwieriges Stück Arbeit, sich in den ca. 100 Kasten mit einigen Tausend Schmetterlingen zurechtzufinden, umsomehr, da die einzelnen Kasten schon angebrochen waren.

Es haben sich diesmal 29 Mitglieder betheiligt und sind für über 720 M. Falter umgetauscht worden.

Wenn ich das Leben behalte, so beabsichtige ich, im nächsten Winter die Besorgung des Tauschgeschäfts zu übernehmen.

Ich bitte daher die Mitglieder, mir kundzugeben, in welcher Weise eine Aenderung in der Handhabung und Ausführung dieses Geschäfts wünschenswerth erscheint, und erwarte daraufzielende Vorschläge. Die Einsendung des gesammten angebotenen Materials ist aus vielfachen Gründen forthin zu vermeiden. Dann muss aber dem Tauschvermittler eine Sicherheit gegeben werden, dass das Angebotene, sobald es verlangt wird, auch in kürzester Zeit geliefert werde. Auf Reinheit und Tadellosigkeit der Tauschobjekte muss strengstens gehalten werden, damit in dieser Hinsicht keine berechtigten Klagen, wie diesmal, laut werden können.

Für die längst herbeigesehnte Sammelsaison wünsche ich allen Mitgliedern recht ergiebigen Fang und glückliche Zuchten, damit für das nächste Tauschgeschäft recht schönes und reiches Material vorhanden ist.

Der Kassirer Paul Hoffmann.

Die Schmarotzer der deutschen Käfer,

zusammengestellt von Dr. Ferd. Rudow, Perleberg.

Schluss.

Käfer.	Schmarotzer.
Chrysomelidae	
Agelastica alni	Microgaster hoplites.
Lina populi	Mesochorus thoracicus, Pteromalus binubeculatus, Sieboldti.
Crioceris 12 punctata	Pezomachus Rosenhaueri, pedestris. Thryphon brunniventris. Eupelmus annulatus. Entedon cassidarum. Pteromalus cryptocefali.
Gastrophysa raphani	Bracon fuscipennis.
Meligethes aeneus	Thersilochus morionellus.
Coccinellidae	Bassus exsultans. Microctonus terminator. Encyrtus apicalis, flammis.
Cassidae	Chalcis immaculata.
Clerus formicarius	Hemiteles melanarius, modestus. Bracon palpeprator.
Curculionidae	
Apion genistae	Pteromalus leguminum, Tridymus punctatus.
fuscirostre	Pteromalus leguminum, virescens, Boucheanus.
sorbi	Pteromalus virescens. Derostenus niveipes. Elachistus viridulus.
sp.?	Bracon colpophorus. Pteromalus leguminum. Tridymus punctatus.
Anthonomus pomorum	Pimpla Sagax Campoplex latus. Pimpla pomorum Microgaster albipennis, impurus. Chrysolampus aeneus. Pteromalus Saxeseni, lacteus.
Apoderes coryli	Encyrtus flavomaculatus. Ophioneurus simplex.
Balaninus nucum	Pimpla nucum.
Baris resedae	Diospilus oleraceus.
Brachonyx indigena	Entedon vaginulae. Eupelmus Geerii. Hadroceras vitripennis. Pteromalus vaginulae.
Bruchus pisi	Entedon seminarius. Pteromalus leguminum. Tridymus punctatus, undulatus.
Cionus fraxini	Blacus ruficornis.
Cryptorhynchus lapathi	Campoplex gracilis, Ichneumon hassicus. Pimpla cicatricosa, Reissigii. Bracon immutator. Rogas marginator. Diapria melanocorypha.
Ceutorhynchus arator	Pteromalus Boucheanus, tibialis.
Gastrocerus depressirostris	Spathius Radzayanus.
Hylobius pini	Ephialtes tuberculatus. Bracon hylobii. Pteromalus multicolor.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: 2

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Jahresbericht 1-2